

Hausnotruf

Ein Hausnotrufgerät ist ein Zusatzgerät für das Telefon. Der Notruf wird über einen Sender ausgelöst, der am Handgelenk oder an einem Band um den Hals getragen werden kann. Erfolgt ein Notruf, dann erkundigt sich der Anbieter über die zum Gerät gehörende Gegensprechanlage nach dem Grund für den Alarm und leitet dann bei Bedarf die entsprechenden Maßnahmen ein.

Die meisten Anbieter unterscheiden zwischen einem Basis- und einem Service-Paket, das jeweils unterschiedliche Einzelleistungen beinhaltet. Die Kosten des Basis-Paketes entsprechen in der Regel dem Anteil der Pflegekasse, beim Service-Paket muss zugezahlt werden.

Die Pflegekasse beteiligt sich (auf Antrag) in Höhe von 25,50 Euro an den Kosten, wenn eine Einstufung in einen Pflegegrad vorliegt und bestimmte Grundvoraussetzungen erfüllt sind.

Neben der monatlichen Grundgebühr muss eine einmalige Anschlussgebühr zwischen 10 und 50 Euro bezahlt werden.

Genauere Informationen zu Preisen und Leistungen sind direkt bei den Anbietern zu erfragen.

Anbieter in Mainz:

Arbeiter - Samariter - Bund	Frau Hay	Telefon:	936 37 18
Deutsches Rotes Kreuz	Herr Groß	Telefon:	269 48
Johanniter Unfallhilfe	Frau Langner	Telefon:	935 55 35
Malteser Hilfsdienst	Herr Wegener/ Herr Niedermayer	Telefon:	25 04 10

Stand: November 2023

Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Nicht genannte Anbieter können sich gerne an den Pflegestützpunkt wenden (Kontakt siehe unten). Alle Angaben ohne Gewähr. Für evtl. Schreib- oder HTML-Übertragungsfehler wird keine Haftung übernommen.

Pflegestützpunkt Mainz-Neustadt, Ebersheim Lessingstraße 12a, 55118 Mainz ☎ 06131-6693860 ☎ 06131-6693862	Pflegestützpunkt Mainz-Hartenberg-Münchfeld, Finthen Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße 34 55130 Mainz ☎ 06131-5766960 und 2164563 ☎ 06131-2187447	Pflegestützpunkt Mainz-Altstadt, Oberstadt Jägerstraße 37, 55131 Mainz ☎ 06131-6004986 und 6004985 ☎ 06131-6004987
Pflegestützpunkt Mainz-Mombach, Gonsenheim Emrichruhstraße 33, 55120 Mainz ☎ 06131-6931121 und 6931120 ☎ 06131-6931122	Pflegestützpunkt Mainz-Bretzenheim, Marienborn, Drais, Lerchenberg Ulrichstraße 42, 55128 Mainz ☎ 06131-9325822 und 9325821 ☎ 06131-9325823	Pflegestützpunkt Mainz-Weisenau, Laubenheim, Hechtsheim, Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße 34 55130 Mainz ☎ 06131-2133468 und 2164563 ☎ 06131-2777672

Impressum Stadt Mainz

Kooperationsgemeinschaft der Pflegestützpunkte der Stadt Mainz, c/o vdek-Landesvertretung, Heinrich-Böcking-Straße 6-8, 66121 Saarbrücken, Tel.: 0681/ 92671-0, Fax: 0681/ 92671-28

Vertretungsberechtigte Kooperationspartner: das Land Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung, Mainz, vertreten durch den Präsidenten Detlef Placzek, die Stadt Mainz, vertreten durch den Oberbürgermeister Herrn Nino Haase, Ambulanter Dienst Gesundheitspflege GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Karim Elkhawaga, Pflegenetz Mainz e.V., vertreten durch Frau Annette Frerichs, der Caritasverband Mainz e.V., vertreten durch den Vorstand des Caritasverbandes Mainz

e.V. Herrn Stefan Hohmann, AWO Bezirksverband Rheinland e.V. & Pflegenetz Mainz e.V. (als Verbund) vertreten durch den Vorstandsvorsitzenden Herr Andreas Zels, der Arbeiter-Samariter-Bund Landesverband Rheinland-Pfalz e.V., vertreten durch die Geschäftsführerin Frau Daniela Matthias, AOK Rheinland-Pfalz/Saarland - Die Gesundheitskasse, Eisenberg, vertreten durch die Vorstandsvorsitzende Dr. Martina Niemeyer, BKK Landesverband Mitte, Hannover, vertreten durch die Landesvertreterin Bettina Hamann, Knappschaft, Bochum vertreten durch die Regionaldirektion Saarbrücken, vertreten durch die Leiterin der Regionaldirektion Gerrith Kiefaber, IKK Südwest, Saarbrücken, vertreten durch den Vorstand Prof. Dr. Jörg Loth, Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG), Kassel vertreten durch den Vorstand Martin Empl, sowie Techniker Krankenkasse (TK), BARMER, DAK-Gesundheit, Kaufmännische Krankenkasse - KKH, Handelskrankenkasse (hkk), HEK - Hanseatische Krankenkasse vertreten durch den Verband der Ersatzkassen, seinerseits vertreten durch den Leiter der vdek-Landesvertretung Rheinland-Pfalz, Martin Schneider